



Clerodendrum trichotomum



Höhe	circa 6 m
Breite	4-6m
Krone	rund , halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	hellgrau
Blatt	ei- bis herzförmig, grün, 8 - 15 cm
Blüte	weiß mit dunkelrotem Kelch, in Rispen, August/September , duftende Blüten
Früchte	blau, von rotem Kelch umgeben
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	wenig benötigend, verträgt Sandboden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	mäßig
Faunabaum	wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Ostchina, Japan

Von Natur aus mehrstämmiger Strauch, welcher manchmal als Baum gezüchtet wird. Das Blatt besitzt eine spitze Endung und duftet bei Reibung stark nach Erdnußbutter. Die Blütenrispen sind lose und offen und bestehen aus kleinen, circa 1,5 cm großen, weißen, angenehm duftenden Blüten mit einem auffällig dunkelroten Kelch. Sie können einen Durchmesser von circa 20 cm haben. Genauso hübsch sind die circa 1 cm großen, prächtig tiefblau gefärbten Beeren, die von einem bleibenden, dunkelroten Kelch umgeben werden. Die Pflanze besitzt fleischartige Wurzeln und kann einfach über Wurzelschnittlinge vermehrt werden. Sein Standplatz muß sonnig und warm sein. In kalten Wintern kann an jungen Zweigen Schaden entstehen. Die Unterart fargesii weicht ab, da die Kelche grün statt rot sind. Die Früchte sind meist etwas heller blau.